

# PRATTLER post

## Gemeindewahlen vom 3. März 2024



### Liebe Lesende

Vor Ihnen liegt die 73. Prattler Post der Unabhängigen Pratteln mit Schwerpunkt der Gemeindewahlen vom 3. März 2024. Bei den Gemeindewahlen werden die Einwohnerratssitze (40) sowie die Gemeinderatssitze (7) neu gewählt. In der letzten Legislatur konnten wir mit neun Einwohnerrätinnen und Einwohnerräten sowie mit zwei Gemeinderäten tolle Arbeit für Pratteln leisten.

Die Unabhängigen sind ein fester Bestandteil in der politischen Landschaft von Pratteln.

Als drittstärkste Fraktion konnten wir in der letzten Legislatur viel bewirken und Pratteln weiterentwickeln. Dies wollen wir auch in den nächsten Jahren weiter tun. Mit unseren 28 Kandidierenden, können wir ein breites Potpourri an engagierten, kreativen und tollen Personen in sämtlichen Altersstufen, verschiedensten Kulturen und Erfahrungswerten präsentieren. Was alle verbindet ist der Wille und das Engagement für Pratteln. Die Unabhängigen sind in Pratteln verankert und Zuhause. Wir engagieren uns mit Herz auf allen Ebenen für ein offenes, lebendiges und umweltbewusstes Pratteln und seine Bevölkerung. Lesen sie auf den folgenden Seiten, weshalb die Liste 6 die beste Wahl für Pratteln ist.

Unser bisheriger Gemeinderat Roger Schneider tritt bei den kommenden Wahlen nicht mehr an. Ihm möchte ich an dieser Stelle ganz herzlich für seine unglaublich starke Leistung und seinen unermüdlichen Einsatz für das Dorf Pratteln danken. Trotzdem können wir auch bei diesen Wahlen wieder ein starkes Duo für den Gemeinderat präsentieren. Der bisherige Gemeinderat Philipp Schoch stellt sich, zusammen mit unser langjährigen und erfahre-

nen Einwohnerrätin Petra Ramseier zur Verfügung. Auf den Seiten sieben und acht stellen sich beide vor und zeigen, warum sie in den Gemeinderat möchten.

Auf unserer Website und den sozialen Medien finden Sie alles, was wir in den letzten Jahren für Pratteln erreicht haben, wofür wir stehen und uns einsetzen. In unserem Archiv können Sie zudem die alten Ausgaben der Prattler Post nachlesen.

Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre und ich garantiere Ihnen, wenn Sie nicht schon die ganze Liste überzeugt so überzeugen sie bestimmt einzelne unserer Kandidierenden. Schreiben Sie diese 2x auf Ihre persönliche Liste.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre wertvolle Unterstützung.

**Bernhard Zwahlen**, Einwohnerrat  
[bernhard.zwahlen@unabhaengigep Pratteln.ch](mailto:bernhard.zwahlen@unabhaengigep Pratteln.ch)

### Unsere Parolen

**für die Volksabstimmung am 3. März 2023:**

**JA** zur Volksinitiative «Für ein besseres Leben im Alter (Initiative für eine 13. AHV-Rente)»

**Nein** zur Volksinitiative «Für eine sichere und nachhaltige Altersvorsorge (Renteninitiative)»



Spenden und Website



Instagram



Facebook

Spenden sind immer herzlich willkommen  
 IBAN: CH63 0900 0000 4037 5986 3 - Danke!

in den Gemeinderat

**Philipp Schoch**  
 bisher



**Petra Ramseier**



UNABHÄNGIGE PRATTELEN

zämme  
 für  
 Prattele

**Billie Grether, 1973, bisher**

Mediatorin / Pädagogin / Dozentin  
Mitglied Laienbühne Pratteln / HSG Nordwest / Anlaufstelle  
Baselland / Terres des Hommes Schweiz / Mutter



Meine erste Legislaturperiode stand im Zeichen von Brückenbauen. Doch es gibt noch jede Menge Arbeit. Ja, das Prattler Stimmvolk hat den Nutzen der Bibliothek im Gemeindezentrum erkannt und sich auch für die Passerelle ausgesprochen. Meine Geschäfte (z.B. Tagesstrukturen in Pratteln und Solarenergie auf gemeindeeigenen Flächen) wurden ernst genommen und sind in der Umsetzung. Dabei gilt das Augenmerk z.B. der Längi. Chancengleichheit ist noch nicht selbstverständlich. Die Fröschunterführung ist auch noch nicht saniert. Beim Unicef Label hapert es an der Umsetzung. Das REK wird bald wieder zum Diskussionspunkt. Wir wissen alle: Pratteln wird enorm wachsen. Dabei müssen wir ALLE genau hinsehen. Für wen bauen wir und wie? Den Klimawandel dürfen wir nicht kleinreden. Langfristige, bewusste Planung wird sich auszahlen. Nur so sichern wir unsere Standortattraktivität (und Substrat). Prattelns Diversität in Kultur, Bildung und Politik muss noch bewusster gelebt werden. Dafür setzte ich mich ein. Denn das ist Pratteln.

**Emil Job, 1973, bisher**

Informatiker Ts / Wahlbüro Präsident / Mitglied Geschäftsprüfungskommission / Vize-Präsident UP / Fraktionspräsident



Pratteln ist in einem grossen Wandel. Das zeigen die vielen Planungen, die aktuell am Laufen sind. Diese gilt es im Einwohnerrat so zu begleiten, dass für Pratteln ein Mehrwert entsteht. Dass der Langsamverkehr und der öffentliche Verkehr nicht zu kurz kommen und diese schon bei der Planung mitberücksichtigt werden. Der öffentliche Verkehr macht es möglich, die immer grösser werdenden Personen- und Gütermassen überhaupt zu bewältigen. Parks und Erholungszonen sollen bei der weiteren Überbauung von Pratteln erhalten und gefördert werden. Sie sind es, die Pratteln lebenswert machen, so dass wir uns wohl fühlen und gerne hier wohnen. Nicht nur Pratteln wandelt sich, auch die Welt dreht sich weiter. So müssen weiterhin die alternativen Energien gefördert werden. Damit die Klimaziele nicht immer weiter in die Ferne rücken, setze ich mich auf Gemeindeebene dafür ein.

**Delia Moldovanyi, 1994, bisher**

Juristin / Vorstand TV Pratteln NS / Vorstand Grüne BL / Vorstand dSchuel / Mitglied Entwicklungskommission



Ich kann ehrlich zugeben, dass Politik für mich kein Hobby ist. Ich bin nicht im Einwohnerrat, weil das besonders grossen Spass macht, sondern weil ich es wichtig finde. Ich finde es wichtig, gehört zu werden und zu sehen, dass es auch tatsächlich einen Einfluss auf die Entscheidungen der Gemeinde hat, wenn ich meine Meinungs sage. Und deshalb ist es für mich umso wichtiger, für Kinder, Jugendliche, Menschen ohne Schweizerpass und für vom Stimmrecht ausgeschlossene Menschen meine Stimme zu erheben. Sie alle haben gemeinsam, dass sie in der Politik wenig bis gar nichts zu sagen haben und dass über ihre Köpfe hinweg für sie entschieden wird. Andererseits mache ich Politik, weil ich sehe, wieviel Einfluss Gemeinden auf die Themen Umweltschutz, Klima und Biodiversität haben könnten. Leider eben nur „könnten“. Es braucht Menschen, die sich konsequent für diese Themen einsetzen, sonst passiert einfach nichts. Ich will mich für ein Pratteln mit früher Sprachförderung, Tagesstrukturen und ausgebauten Angeboten für Jugendliche einsetzen. Ein Pratteln mit sicheren Schulwegen, Velowegen, Bahnüberquerungen und Begegnungszonen. Ein inklusives Pratteln. Ein klimaneutrales Pratteln, dass mit erneuerbaren Energien versorgt wird, Entsiegelungen vorantreibt (z.B. Grossmattschulhausplatz!) und Grünflächen erhält... Und wenn ich das so schreibe, merke ich, dass Politik doch Spass machen kann, und zwar wenn wir Etappenerfolge auf dem Weg dorthin feiern können.

**Petra Ramseier, 1973, bisher**

Biologin / Projektleiterin / Mitinhaberin Ökobüro / Gemeinderatskandidatin / Mitglied Bau- und Planungskommission



Pratteln ist eine lebendige und vielfältige Gemeinde. Für diese Vielfalt setze ich mich ein. Mit dem Räumlichen Entwicklungskonzept haben wir eine solide Basis, um Pratteln baulich für die Bevölkerung und das Gewerbe weiterzuentwickeln. Ich achte darauf, dass bei Planungen die Grünflächen und Freiflächen für Kinder nicht vergessen gehen und dass die Bauten nach den aktuellen Energiestandards geplant werden. Pratteln soll sich klimastark, ökologisch, und sozial entwickeln.

**Impressum**

Auflage: 8'850 Exemplare  
Redaktion: Rolf Ackermann  
Bernhard Zwahlen  
Grafiken: Jodok Maurer (Köpfe und Signets)  
Delia Moldovanyi (Bild Seite 8)  
Kontakt: Unabhängige Pratteln  
Schlossstrasse 51, 4133 Pratteln  
PC: 40-375986-3  
IBAN: CH63 0900 0000 4037 59863

[www.unabhengigep Pratteln.ch](http://www.unabhengigep Pratteln.ch)

© Unabhängige Pratteln, 2024



**Gerold Stadler, 1974, bisher**

Sekundarlehrer / Präsident Rechnungsprüfungskommission / Präsident Trägerverein Bibliothek Pratteln / Vater



Die Zeit läuft und schon sind fast wieder vier spannende Jahre im Einwohnerrat um. Ich bin froh konnte ich wieder die Interessen der Fraktion der Unabhängigen und Grünen in Pratteln vertreten. Viele wichtige Dinge sind in dieser, auch von einer Pandemie, geprägten Zeit für Pratteln im Einwohnerrat beraten und entschieden worden. Als Präsident der Rechnungsprüfungskommission ist es mir wichtig, speziell in diesen finanziell angespannten Zeiten, die Ausgaben und Einnahmen der Gemeinde zu überwachen und allenfalls zu steuern.

Eine gute Bildung und damit eine starke Schule in Pratteln ist mir stets ein wichtiges Anliegen. In einem Postulat habe ich die Gemeinde aufgefordert den Schüler\*innen den Zugang zu Schwimmunterricht zu ermöglichen. Nachdem auch der Kanton dieses Anliegen aufgenommen hat, ist die Schule daran nach guten Möglichkeiten zu suchen. Ich bleibe dran!

Pratteln wächst immer noch. Gerade mit den aktuellen Entwicklungsgebieten in „Pratteln Mitte“ ist es wichtig dieses Wachstum gut im Auge zu haben und auf die Nachhaltigkeit, die Ökologie und das Wohl der Prattler Bevölkerung zu achten.

**Bernhard Zwahlen, 1992, bisher**

Sozialpädagoge / ehem. Elektroinstallateur / Mitglied Entwicklungskommission/ Mitglied Grüne BL / Co-Präsident Pro Velo beider Basel



Mir ist es ein Herzensanliegen, dass die diverse Bevölkerung und Kultur von Pratteln «zämme» vorwärtskommt. Ich setze mich konsequent für diejenigen ein, die schnell in der Politik vergessen gehen und möchte mein Mandat weiterhin nutzen, um Pratteln für alle weiterzuentwickeln. In Zukunft sollen Familien von mehr Tagesstrukturen und Freizeitbetreuung ihrer Kinder profitieren. Die Jugendlichen sollen sich in Pratteln willkommen und verstanden fühlen. Die Infrastruktur von Pratteln soll so weiterentwickelt werden, dass sie für möglichst alle nutzbar ist und gleichzeitig Grünflächen wachsen statt schrumpfen. Beim Bauen und Wirtschaften muss an die Wasserdurchlässigkeit, Biodiversität und Umweltverträglichkeit gedacht werden. Die öffentlichen Veranstaltungen, Schulen sowie die lokalen Restaurants und Läden müssen für alle Verkehrsteilnehmenden gut und sicher erreichbar sein. Sei es zu Fuss, mit dem Velo, dem (E-) Auto, dem Rollstuhl oder einem durchdachten ÖV. Pratteln soll innovativ und kreativ mit seiner Einzigartigkeit umgehen und diese trotz oder gerade wegen dem derzeitigen Wachstum beibehalten!

Pratteln wächst immer noch. Gerade mit den aktuellen Entwicklungsgebieten in „Pratteln Mitte“ ist es wichtig dieses Wachstum gut im Auge zu haben und auf die Nachhaltigkeit, die Ökologie und das Wohl der Prattler Bevölkerung zu achten.

**Christoph Zwahlen, 1957, bisher**

Pensionierter Zugchef SBB / Vater / Grossvater / Mitglied im Cantabile-Chor und im Chor der reformierten Kirche



Pratteln befindet sich im Umbau. Die grossen Industriebrachen im Zentrum werden demnächst in Wohngebiete umgebaut. Dabei müssen wir darauf achten, dass mit menschlichem Massstab vorgegangen wird.

Hochhäuser sind gross in Mode. Sind sie aber familienfreundlich? Wird mit ihnen mehr Grünfläche erhalten oder nur mehr verdichtet? Soll Pratteln immer grösser, städtischer, bevölkerungsreicher werden?

Ein wohnliches Pratteln bedeutet für mich: nicht zu dicht bebaut, abwechslungsreich gestaltet, mit Alleeen, Grünanlagen, Spielplätzen, attraktiven Fuss- und Velowegen, nahen Einkaufsmöglichkeiten, belebten Plätzen und guter Vernetzung der Quartiere untereinander und mit dem Zentrum. Dazu gehört ein gut ausgebauter öffentlicher Verkehr innerhalb der Ortschaft, aber auch nach aussen in alle Richtungen. Der Autoverkehr hat seine Berechtigung, muss aber so gelenkt werden, dass nur die in den Wohngebieten herumfahren, die dort zu tun haben, und aller andere Verkehr um das Siedlungsgebiet herumgeführt wird.

Die Entwicklung muss von den jetzt hier Lebenden mitgestaltet werden können, sodass nicht diejenigen, denen Pratteln lieb gewordene Heimat ist, wegziehen, weil sie sich nicht mehr zuhause fühlen.

Pratteln hat alle Möglichkeiten, eine wohnliche, familienfreundliche Wohngemeinde zu sein, die zentral gelegen ist, ein aktives Kultur- und Vereinsleben bietet, dank der vielen Bäume ein angenehmes Klima hat, und man von jedem Ort schnell im Grünen oder am Wasser ist. Für dies setze ich mich ein.

**Patrick Weisskopf, 1968, bisher**

Lic.oec.inform. / IT-Architekt / Mitglied der Rechnungsprüfungskommission



Nichts ist konstanter als der Wandel.

Vor vier Jahren habe ich das schon geschrieben. Rückblickend kann ich sagen, dass es mehr Wandel gab, als ich mir vorgestellt habe. Corona mit dem Lieferkettenzusammenbruch, der Ukrainekrieg mit einer Flüchtlingswelle in Europa, die aktuelle Situation im Nahen Osten und die asiatischen Drohkulissen mit Säbelrasseln lassen wenig Gutes für die Zukunft erahnen. Ein Paradigmenwechsel findet statt!

Deshalb ist es umso wichtiger, dass wir hier in Pratteln - weit weg von der Weltbühne, aber nicht unbeeinflusst - die Herausforderung angehen und mit aktivem Dialog im Einwohnerrat eine lebenswerte Zukunft gestalten.

Zusammen sind wir stark.

**Simon Affolter, 1992**

Bankkaufmann / selbständiger Berater / Bildungsrat Kanton BL / Kassier TV Pratteln NS / Mitglied Grüne BL



Nachhaltigkeit ist aktueller denn je. Mir liegt am Herzen, dass wir in allen Bereichen sinnvoll und zukunftsgerichtet handeln, sei es in Bezug auf die Natur, Finanzen, das Gesundheitssystem, den Verkehr usw.

Es ist an der Zeit, uns von unnötigen Grabenkämpfen zwischen links und rechts zu lösen. Lasst uns gemeinsam anpacken und für eine nachhaltige Zukunft arbeiten. Unsere Gemeinschaft profitiert, wenn wir konstruktiv zusammenarbeiten

und nachhaltige Lösungen für die Herausforderungen unserer Zeit finden. Lasst uns die Zukunft verantwortungsbewusst gestalten und einen nachhaltigen Weg einschlagen, der für alle von Nutzen ist.

Ich setze mich für eine grüne Zukunft ein, damit Pratteln nicht nur heute, sondern auch für kommende Generationen ein Zuhause voller Lebensqualität bleibt. Bildung, Gesundheit und wirtschaftliche Chancen sollen gerecht für alle sein. Mit meiner kooperativen Herangehensweise vereine ich unterschiedliche Perspektiven, um positive Veränderungen zu bewirken. Ihre Stimme ist mir wichtig – ich höre Ihnen zu und setze mich mit Herzblut dafür ein, Pratteln nach Ihren Bedürfnissen zu gestalten.

Wählen Sie mich für eine Politik, die persönlich, engagiert und verantwortungsbewusst ist.

**Lino Maurer, 2005**

Gymnasiast / Mitglied der Jungen Grünen



Ich kandidiere für den Einwohnerrat und hoffe auf Ihre Unterstützung bei der Wahl.

Mir fällt auf, dass junge Erwachsene und Jugendliche in vielen politischen Ämtern und Gremien deutlich untervertreten sind. Ihren Anliegen wird oft zu wenig Beachtung geschenkt. Das möchte ich ändern! Mein Ziel ist es, den jungen Prattlerinnen und Prattlern eine wirksame Stimme zu geben. Es ist an der Zeit, die Jugend aktiv in die Gestaltung eines lebenswerten Prattelns einzubeziehen.

Ein lebenswertes Pratteln ist eine harmonische Verbindung von urbaner Dynamik und dörflicher Gelassenheit. Grünflächen im Dorf sollen zum Verweilen einladen und lokale Geschäfte und Cafés sollen Pratteln zu einer eigenständigen Kleinstadt machen. Mein Ziel ist es, Pratteln durch eine gute Infrastruktur, eine breite Mobilität und ein kulturelles Angebot zu mehr zu machen als es heute ist und den Lebenswert für die heutige und die kommenden Generationen zu steigern.

Mein Bestreben ist es, Pratteln lebenswerter zu machen und junge Mitbürgerinnen und Mitbürger wirkungsvoll in die politische Gemeindeführung einzubinden.

Mein Bestreben ist es, Pratteln lebenswerter zu machen und junge Mitbürgerinnen und Mitbürger wirkungsvoll in die politische Gemeindeführung einzubinden.

**Sehriban Sezer-Köz, 1971**

Dolmetscherin / Mutter



Die Bevölkerungszahl von Pratteln wächst immer mehr und der Raum wird enger. Bei den neuen Gebäuden lässt die Umgebungsgestaltung, was Bäume und Grünflächen anbelangt, zu wünschen übrig. In einigen Quartieren werden Kinder durch Verbote (z.B. Fussballspielen) und nicht ersetzte Spielplatzgeräte von den Grünflächen vertrieben. Mir ist wichtig, dass sich alle in Pratteln wohl und zu Hause fühlen.

Was das Zusammenleben verschiedener Kulturen betrifft, ist unsere Gemeinde ein Vorbild und dies sollte auch in Zukunft so bleiben, da es eine gegenseitige Bereicherung ist. Mein Herzensanliegen ist es, dass die Entwicklung und Veränderung im Einklang mit der Natur stattfinden; diese sollte mit Rücksicht insbesondere auf Kinder, Ältere und Menschen mit Behinderung einhergehen. Beruflich wie auch politisch interessieren mich viele Themen. Mit ganzer Kraft und Überzeugung werde ich mich hierfür einsetzen, damit Pratteln auch in der Zukunft mit seinen Naherholungsgebieten, seiner Artenvielfalt und seiner Landwirtschaft lebenswert bleibt.

**LISTE 6** JETZT WÄHLEN!

**Nicola Steiner, 2000**

Student Geowissenschaften / Wahlbüromitglied



Zwischen Tradition, Herausforderung und Zukunft

Wer in Pratteln lebt weiss, wie es sich anfühlt, wenn Tradition auf Moderne trifft. Kulturelle Vielfalt, grosszügige Freizeitangebote und eine gute Anbindung an den ÖV prägen das Ortsbild. Trotzdem gibt es noch viel zu tun, um unsere Heimat zukunftsfit zu machen.

Mit der zunehmenden Bevölkerungszahl ist es umso wichtiger für ein nachhaltiges Stadtklima zu sorgen. Wie können wir also angesichts zunehmender Wasserknappheit, wertvolle Flächen unnötig versiegeln? Morgens erfreuen wir uns am Vogelgesang, ignorieren aber die Bedeutung der Artenvielfalt. Pratteln hat die Kinderrechte anerkannt. Deshalb muss es unser Ziel sein, dass wir den Kindern das Recht auf eine Zukunft garantieren können. Wir müssen endlich beginnen, Massnahmen für, statt gegen die Umwelt zu ergreifen und unseren Egoismus hintenanzustellen.

Im Einwohnerrat möchte ich mit meinem jungen Engagement die Alteingesessenen ermutigen, neuen Lösungen eine Chance zu geben, während die Werte von Pratteln erhalten bleiben. Es liegt an uns, die Traditionen mit den aktuellen Herausforderungen zu einer lebenswerten Zukunft zu vereinen.

Im Einwohnerrat möchte ich mit meinem jungen Engagement die Alteingesessenen ermutigen, neuen Lösungen eine Chance zu geben, während die Werte von Pratteln erhalten bleiben. Es liegt an uns, die Traditionen mit den aktuellen Herausforderungen zu einer lebenswerten Zukunft zu vereinen.

**Sezen Thommen, 1978**

lic. phil. / Sprachdozentin / Andragogin / Mutter



Pratteln verfügt über eine sehr gut ausgebaute Infrastruktur mit Schulen, Einkaufsmöglichkeiten und öffentlichen Verkehrsmitteln, die den Alltag erleichtern.

Die Menschen in Pratteln schätzen die freundliche und offene Gemeinschaft, die ein Gefühl von Zugehörigkeit vermittelt.

Insgesamt bietet Pratteln zudem noch eine ausgewogene Mischung aus Natur und Ordnung, Strassen, Wegen und Gebäuden, die es zu einem grossartigen Ort zum Leben macht.

Aus diesem Grund bin ich für eine Politik der Vielfalt, für Retrofit, für eine aktive Bürgerbeteiligung, für hohe Transparenz bei Entscheidungsprozessen, für Toleranz und Respekt, für ein grosses Engagement für die Gesellschaft, für das Finden lokaler Lösungen und für grosse Nachhaltigkeit bei der Entwicklung. Ich setze mich für Pratteln ein.

**Sonja Barmettler, 1975**

Physiotherapeutin / Sozialhilfebehörde / Mutter



Bewegung ist ein wichtiger Baustein für die Gesundheit. Erhalten und schaffen wir Bewegungsräume in Schule, Freizeit und Natur.

**Stefan Berger, 1971**

Architekt / Vater



Ich bin seit 25 Jahren selbstständiger Architekt im Dorfkern von Pratteln. Ich bin hier aufgewachsen und kenne jede Ecke von Pratteln.

Ich lebe und erlebe Pratteln täglich. Meine Kinder gehen in die gleichen Schulen wie ich auch schon. Pratteln ist einfach richtig cool und bietet für jeden alles. Für mich und meine Familie gibt's kein besseres Zuhause. Tragen wir doch bitte weiterhin Sorge dazu.

**Daniel Berner, 1975**

Biologe / Vater



Pratteln wächst und entwickelt sich. Die Herausforderung für uns ist sorgsam mit allen Ressourcen umzugehen, um für alle Bevölkerungsschichten, zukünftige Generationen und die Natur den grössten Nutzen zu erzielen.

**Raffael Bühler, 2003**

Zivi / Student Maschinenbau



Rohstoffe werden knapper, wertvolle Flächen schrumpfen und die Bevölkerung wächst unablässig. An allen Ecken und Enden bröckelt langsam, aber sicher der schützende Putz unseres Planeten ab. Eine sofortige Änderung ist für die Erhaltung der Welt, so wie wir sie kennen, schleunigst nötig. Deshalb müssen wir gemeinsam an einem Strick ziehen, um etwas bewegen zu können.

**LISTE 6**

**JETZT WÄHLEN!**

Die Köpfe und Signets wurden gestaltet von:



**Jodok Maurer**

[@schoodi.on.fire](https://www.instagram.com/schoodi.on.fire)

[squidprint.verlag@gmail.com](mailto:squidprint.verlag@gmail.com)

**Katrin Christen-Ramseier, 1962**

Heilpädagogin / Lehrkraft / Ludothek Pratteln / Mutter / Grossmutter



Als zweifache Mutter und Grossmutter und als Lehrkraft in Pratteln ist es mir eminent wichtig, dass den Kindern dieser Kleinstadt Grünflächen zur Verfügung stehen, saubere Luft eingeatmet werden kann, der Verkehr fussgängerfreundlich geregelt wird und die Nachhaltigkeit unseres Lebensraumes garantiert wird.

Auch die Bedürfnisse älterer Menschen oder von Personen mit Beeinträchtigungen müssen bei der Planung unbedingt berücksichtigt werden.

Ich lebe und engagiere mich gerne seit vielen Jahren in Pratteln und jeder gefällte Baum, jede zubetonierte Grünfläche, jegliche Investitionen, die nicht zugunsten des Wohlbefindens der EinwohnerInnen getätigt werden, erachte ich als sinn- und verantwortungslos.

**Anita Fiechter-Schöpfer, 1971**

HR im Hochschulbereich / Psychosoziale Beratung/Coaching in Ausbildung / Mutter / Vizepräsidentin Vorstand Jugendmusik Pratteln



Im Jahr 2012 war ich Mitglied im Initiativkomitee für die Abstimmung zu Tempo 30 auf den Gemeindestrassen in Pratteln. Wir hatten keine Mühen gescheut und viel Arbeit geleistet; es hatte sich gelohnt. Die Initiative wurde angenommen und nun, rund 10 Jahre später, sind sogar noch Tempo-20-Zonen, sogenannte Begegnungszonen umgesetzt worden. Dies ist ein Gewinn für alle Einwohnerinnen und Einwohner von Pratteln.

Eine Verkehrsberuhigung und mehr Sicherheit für den Langsamverkehr sind wichtig und nötig. Genau für solch wichtige Anliegen möchte ich mich auch in Zukunft einsetzen. Es gibt einiges zu tun. Kommen wir ins Handeln und machen Pratteln noch lebenswerter.

**Dominik Furler, 1972**

Gruppenleiter Treuhand / Inhaber B&B Toms / Kassier UP



Für die Förderung von erneuerbaren Energien möchte ich mich einsetzen und mithelfen bei einer nachhaltigen Bau- und Raumplanung in Pratteln.

Jung und Alt sollen sich heute aber auch in Zukunft in Pratteln wohlfühlen.

**Flurin Manetsch, 1997**

Lehrperson Sek I / Geschäftsführer marumi GmbH / Cantabile Chor Vorstand / Laienbühne Stückwahlkommissionspräsident / Fussball beim PBSC



In Pratteln engagiere ich mich leidenschaftlich für eine ganzheitliche Gemeinschaftsentwicklung. Mit Fokus auf Bildung, Kultur und Nachhaltigkeit setze ich mich dafür ein, innovative Bildungsprojekte zu fördern, kulturelle Vielfalt zu stärken und nachhaltige Initiativen zu unterstützen. Gemeinsam gestalten wir eine lebenswerte Zukunft für Pratteln – getragen von Wissen, Kreativität und Verantwortungsbewusstsein.

**UNABHÄNGIGE PRATTELN**

**Anne-Catherine Grandchamp, 1974**

Biologin / Umwelt- und Erwachsenenbildnerin / Projektleiterin / Vorstand naturforum regio basel / Vorstand the movement / Mutter



Unsere Kinder brauchen eine zukunftsfähige Gesellschaft! Ich wünsche mir auf allen politischen Ebenen die Umsetzung griffiger Massnahmen zum Klimaschutz, begleitet von partizipativen Informations- und Sensibilisierungsprojekten an Schulen und für die breite Bevölkerung.

**Silja Ramseier, 1986**

Generationenbeauftragte / Mutter



Kinder und Jugendliche sind die Entscheidungsträger:innen von morgen. Ich setze mich dafür ein, dass sie dort ihre Ideen einbringen und mitbestimmen können, wo es sie betrifft. Auch engagiere ich mich für eine intakte und lebenswerte Umwelt.

**Marlies Hartmann, 1965**

Ökonomin / Richterin am Zivilkreisgericht Ost

Pratteln wurde in den letzten Jahren enorm zugebaut. Wichtig bleibt, dass wir unseren Erholungsflächen Sorge tragen und das tolle Vereinsleben erhalten. So bleibt Pratteln eine attraktive Gemeinde.

Ich setze mich für eine moderne Stadtentwicklung ein. Ebenfalls ist mir die Vertretung von Frauen in allen Gremien ein Anliegen. Gemischte Teams sind stärker!

**Karin Schildknecht, 1972**

Physiotherapeutin / Mutter



Nachhaltiges Bauen und Renovieren soll auch im Dorfkern möglich sein. Solarzellen verschandeln kein Dorfbild, sie zeugen von einfachen, kleinen Schritten für die machbare Energiewende.

**LISTE 6** **JETZT WÄHLEN!**

**Colin Skinner, 1967**  
Geograph



Ich wohne in der Vogelmatt, international mit allen Generationen und vielen Kindern. Pratteln ist meine Heimat. Damit es weiterhin lebenswert bleibt, will ich meine Lebenserfahrung und mein Wissen als Klimawissenschaftler einbringen. Mein Motto: Kids first!

**Maurice Weisskopf, 2004**  
Gymnasiast / Pfadileiter / Mitglied Wahlbüro / Mitglied Junge Grüne



**Starten wir im Kleinen.**

Ach, was kann die Schweiz schon ausrichten? Was können wir als Gemeinde bewirken? Ich bin überzeugt, dass nachhaltig und fair denken bei jeglichen Themen immer im Kleinen beginnt. Es fängt bei den Schulen, der Raumplanung und den sozialen Angeboten in Pratteln an. Ich bin 19 Jahre alt und bereit und motiviert Pratteln zu einem faireren Ort zu machen.

Pratteln zu einem faireren Ort zu machen.

**LISTE 6 FÜR PRATTELEN** **JETZT WÄHLEN!**

**Lana Sudar Busetic, 1986**  
Betriebsökonomin / Mutter



Als glücklich verheiratete Frau und Mutter von zwei Kindern im Primarschulalter ist es mir äusserst wichtig, dass unsere Kinder in einer sicheren und freien Umgebung aufwachsen. Sicherheit im Sinne wirtschaftlicher, sozialer, ökologischer, aber auch ethischer und moralischer Form. In meinen Augen sollte Pratteln keine Drogenszene haben. Vereinssport, Musikunterricht und Kindererziehungskurse sollten von der Gemeinde finanziert werden. Physisches- und Cyber-Mobbing müssen an Schulen seriöser behandelt werden. Zudem sollten Unternehmen, welche in Pratteln ihren Sitz haben, Prattler Einwohnern bei der Anstellung Vorrang geben. Heute pendeln noch zu viele Menschen von A nach B. Auf ein perspektives Pratteln!

Heute pendeln noch zu viele Menschen von A nach B. Auf ein perspektives Pratteln!

**UNABHÄNGIGE PRATTELEN**

**LISTE 6** **JETZT WÄHLEN!**



Katrin Christen-Ramseier, Stefan Berger, Marlies Hartmann, Silja Ramseier, Daniel Berner, Raffael Bühler, Karin Schildknecht, Sonja Barmettler, Colin Skinner, Anita Fiechter-Schöpfer, Bernhard Zwahlen, Delia Moldovanyi, Patrick Weisskopf, Emil Job, Billie Grether, Christoph Zwahlen, Petra Ramseier, Gery Stadler, Lana Sudar Busetic, Flurin Manetsch, Nicola Steiner, Sezen Thommen, Simon Affolter, Sehriban Sezer-Köz, Lino Maurer  
(nicht auf Foto: Anne-Catherine Grandchamp, Dominik Furler, Maurice Weisskopf)

# Gemeinderatswahlen 2024



## Zukunft Pratteln

Pratteln entwickelte sich weiter, wie es dies immer getan hat in seiner Geschichte. Von zwei Siedlungen im Mittelalter zum Bauerndorf, mit dem Salzkam die Industrie, dann Ikea. Heute sind wir im Wandel vom „Dorf“ zur Stadt. Grundlage dazu ist ein partizipativ erarbeitetes Grundlagenpapier, welches die Entwicklung in den nächsten Jahrzehnten steuern soll. Das räumliche Entwicklungskonzept hilft uns die Entwicklung gezielter zu realisieren. Pratteln hat viele Vorteile, der grösste ist aber, dass wir auf allen Verkehrsträgern sehr gut bis optimal angebunden sind: Bahn, Autobahn, Tram und kantonale Radroute verlaufen durch Pratteln. Pratteln Mitte um den Bahnhof ist das Entwicklungsgebiet in der Region überhaupt. Dort Arbeiten und Wohnen wo man optimal angebunden ist an Verkehrswe-

ge, das hat Zukunft. Dort wo alles zusammen läuft, soll auch verdichtet gebaut werden. Dies wird das Bild von Pratteln immer mehr prägen, wir werden aber trotz mehr Dichte auch die Lebensqualität fördern mit entsprechenden Aussenräumen für Mensch und Natur. Plätze wie die Beton-Landschaft beim Helvetiatower darf es in Pratteln nie mehr geben, wir können es gemeinsam besser. Mit dem Wachstum muss auch unsere Infrastruktur mithalten, unsere Schulhäuser sind Sanierungsfälle und Energieschleudern. Was wir im Längischulhaus erfolgreich umgesetzt haben, ziehen wir in der Aegelmatt weiter. Im Jahr 2024 soll dort als erster Baustein der Gesamtanierung ein Dreifach-Kindergarten entstehen, selbstverständlich aus Holz. Ich würde mich im Falle einer Wiederwahl freuen, mich weiterhin im Gemeinderat zu engagieren. Zusammen mit Petra können wir noch viel erreichen. Merci für deine Stimme!

Ich würde mich im Falle einer Wiederwahl freuen, mich weiterhin im Gemeinderat zu engagieren. Zusammen mit Petra können wir noch viel erreichen. Merci für deine Stimme!

**Philipp Schoch, Gemeinderat - Hochbau, Quartierplanung und Umwelt**



Ich kandidiere für den Gemeinderat, weil mir Pratteln und seine Einwohnerinnen und Einwohner am Herzen liegen und ich mich für unsere Gemeinde einsetzen will. In meinen insgesamt 15 Jahren im Einwohnerrat habe ich die vielfältigen Aspekte

von Pratteln kennengelernt.

Die grossen Bauprojekte um den Bahnhof und die begleitende Infrastruktur wie Schulen und der Ausbau des Bahnhofsplatzes, die Anbindung an den öffentlichen Verkehr, der Langsamverkehr und die Verbindung über die Bahnlinie sind für mich sehr wichtige Themen, die auch das Räumliche Entwicklungskonzept aufgegriffen hat. Pratteln liegt in unserer Region so zentral, dass es wichtig ist, uns zu entwickeln, aber nachhaltig zu wachsen. Klimaanpassung

und soziale Gerechtigkeit sind für mich Querschnittsthemen, die in jedem Geschäft Platz haben müssen, genauso wie gesunde Gemeindefinanzen. Wir müssen unsere Bevölkerung einbinden und gemeinsam die besten Lösungen für unser Zusammenleben zu finden, sei es in der Quartierentwicklung oder in der Förderung des lokalen Gewerbes. Unsere Vereine leisten dazu täglich einen grossen Beitrag. Ich fühle mich mit meiner über 20-jährigen beruflichen Erfahrung als Projekt- und Teamleiterin gut gerüstet, um konstruktive Lösungen in den Gemeinderat zu bringen. Zusammen mit Philipp können wir viel bewegen. Ich würde mich sehr freuen, mich im Gemeinderat einzusetzen. Vielen Dank für Ihre Stimme!

**Petra Ramseier, Biologin, Einwohnerrätin, Gemeinderatskandidatin**

**UNABHÄNGIGE PRATTELN**